

Himmeläugeln

HIMMELÄUGELN

Kommt

doch mit mir
zum ... HIMMELÄUGELN
dorthin ... wo dieses sein
so richtig pfundig wertvoll reich

wo leute liebenswert

und weise
die zartheit nahezu
verschwenden
in güte teilen ... leise
denn hier auf erden
wirds oftmals schon schwer

... der Größenwahn ...

hetzt uns zu sehr
es gibt die harten kämpfe
mitsamt grausigen kriegern
die gar familien besiegen
und lassen menschen fallen
wie bäume ihr welches laub

jedoch ... diese ... stille pein

sie wird im echo
quälend hallen
und doch versiegt der schrei
... wie taub ...
er verbleibt ungehört
als ob es niemand stört

so zieh ich gerne ... HIMMELÄUGELN

bunt träumend
mit schleifchen rosarot
denn leben will aus herzen lachen
mag täglich etwas schönes machen

wer weiß ob nicht schon morgen
dieser knilch ... gevatter tod

schon schelmisch um die ecke wartet

mit seinem firlefanzen

der krummen sachen

Alle Rechte bei der Autorin!

© **possum**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)